



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vnsers Herren Jesu Christi/ Gottes und Menschen/ wahre Nachfolgung

Le Gaudier, Antoine

Münster, 1621

Das XVIII. Die heiligen Gottes seindt vns auch behülflich zu dieser
Nachfolgung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49073)

Das XVIII. Capit.

Die Heiligen Gottes seind
vns auch zur Nachfolgung
Christi befürderlich.

Snähen vns auch nicht
wenig die Außerwelten
vnd Heiligen Gottes zu
dieser Nachfolgung / dieweil sie
vns nicht nur mit schriftlicher
oder mündlicher ermanung / sons
der auch mit ihren Exempeln / re-
gierung / gebett vnd Zäheren befürs-
deren das Christus in vns formi-
ret werde. Dan dieweil sie Chri-
stum ganz eiffrig lieben / ist ihnen
in diesem Leben nichts höher anges-
legen / als wie sie mögen verschaf-
fen das viel Menschen das Ebens

§ 4 bilde

bildet Christi an ihnen haben/ vñnd
die Form seiner Tugenten vñnd
heiligen wandels an denselben zur
ehren Gottes herfür leuchte/ dies
weil in diesem stück die fürnembste
glory Gottes berühet / die er von
den Menschen erwartet/ vñnd deren
Zusatz vñnd außbreitung die Hei-
ligen allein suchen. Derwegen sich
dan der H. Paulus einen Vatter
nennet der die Corinthier in Chris-
to Jesu geboren hat / vñnd nicht
allein einen Vatter / sonder auch
eine Mutter / der die Galater als
bermal gebärete / vñnd damit er ih-
nen mit dem herzen/ mund / vñnd
Exempel/ vñnd mit dem ganken
Siegel seines Lebens die Form
Christi/ die er in ihm selber verfas-
set truge / möge mittheiler/ vñ mit
grossen nachtruckt / mühe vñnd ar-
beit Christum in derselben form i-
ren.

ren. Dan es wöllen die Heiligen
 G D Ttes ihrer vnd ihres lebens
 nicht verschönē/ sonder stellen sich
 Christo dar durch stäte mortifi-
 cation oder abtödtung/ vnnnd mit
 vbung aller Tugenten/das sie ein
 Siegel oder Pilschafft Christi
 werden/darin seine Form vnd G-
 benbild also verfasset werde/das sie
 dieselbige ferner auch den anderen
 einträcken mögen. Vnd dieser vrs-
 sachen halben hat sich der H. Paul-
 lus offte denē zu den er schreibe zum
 Exempel der Nachfolgung vorges-
 stellet/wie er vnter anderen schreibe
 zu den Corinthen / da er sich ihz-
 ren Vatter neñet/vnd beschleußts
 also: Ich bitte euch derhal-
 ben seindt meine Nachfol-
 ger / wie ich auch ein Nach-
 folger Christi bin/derwegen

Loc. cit.

Habe ich zu euch gesandt
 Timotheum / der mein aller-
 liebster Sohn ist / (Vnd mir
 derhalben gleich) vnd getretw
 im Herzen / der euch meiner
 Wege erinnere / die da seind
 in Christo Jesu. Ebener massen
Philp. 3 redet er zu den Philipperen: Seit
 meine Nachfolger / vnd sehet
 auff die / die also wandlen
 wie ihr habt vns zum für-
 bild. was aber für ein fürbild mei-
 net der Apostel / als da von er zu
 vor gesagt hatte : Seit meine
 Nachfolger / gleich wie ich
 auch ein nachfolger Christi
 bin: wie viel sich nun der H. Pau-
 lus

lus sampt anderen Apostelen vnd
 Heiligen hirtumb bemühet haben/
 hat einer leichelich auß den Epis
 stolen S. Pauli zu vernemmen/
 vnd wirdt alda vermercken/das die
 Apostolen mit allem fleiß vnd mü
 he dahin habe getrachtet/das auch
 die Eigenschafft des Apostolischē
 Geists / vnd das fürnehmste der
 Euangelischen Volkommenheit
 darin berühe / das sie durch arbeit/
 verfolgung/verachtung hunger/
 durst/ja auch durch den Todt vñ
 Creuz das leben E Christi der welt
 fürbilden / vnd dieselbe durch diese
 allerklaresten Spiegel / zur Nachfol
 gung derselbigen form ermüntez
 ren. Wie er dan in der vorgemelten
 Epistel / da er sich vnd die Aposto
 len Gottes Mitarbeiter vnd Dies
 ner nennet / die gelegenheit dieses
 fürtrefflichen ampts mit einem

1. Cor. 4.

Vatterlichen vnd Apostolischen
Geist erkläret. Dan ich acht es
dafür / das Gott vns Apo-
stel für die allergeringsten
dargeben hab / als die dem
Todt zugeeignet sein. Dann
wir sein ein Schawspiel
worden der welt / vnd den
Engelen / vnd den Menschē.
Vnd bald hernach: Bis auff
diese stund seind wir hunge-
rig / vnd durstig vñ nackend /
vnd werden mit feusten ge-
schlagen / vnd haben kein ge-
wisse stät / vnd arbeiten vnd
wircken mit vnseren eigenen
Händen. Man schildt vns /
so

so benedeien wir: Man ver-
 folget vns / so leiden wirs /
 Man lestert vns / so betten
 wir. Wir seind als ein ker-
 fal (oder gemülß) der welt /
 vnd ein jedermans abschab
 (oder abschale) worden biß
 auff diesen tag. Da bei er zu
 verstehen gibt / das er durch diese
 vnd dergleichen die Corinthier ge-
 boren habe / vnd ermanet sie ders-
 wegen: **Seydt / spricht er / meine**
Nachfolger / wie ich auch ein
nachfolger Christi bin.

Dieser vrsachen halben hat
 Got nach der Apostel zeiten in alle
 seculis oder Alter seiner Kirchen
 etliche gar Heilige Männer vnd
 seine wahre Nachfolger gegeben /

Das sie mit der ganzen Euangelischen vollkommenheit leuchteten: damit die andere glaubigen durch Betrachtung ihres Lebens vnd Wandels/ ihr augen wendeten zu dem allerhöchsten fürbild/ vnd die rechte form der Euangelischen Vollkommenheit vnd des Lebens Christi/ als in einem lebendigen vnd leuchtenden Spiegel ersehen/ vnd zur nachfolgung freestrigst angetrieben würden. Welches sunst durch Länge der zeit in vergessung gerathen/ oder durch lezerei vnd finsternuß der laster verduncklet war/darumb auch die Apostel vnd andere Heiligen nicht nur das Exempel ihres wandels den anderen zur Nachfolgung fürgestellt/ sondern auch allem fleiß durch Gebett/Zähren/Ermanungen/conuersion vnd gesprech dar angewandt/

wende / das sie den Geist der Liebe
 vnd Nachfolgung Christi / mit
 dem sie erfüllet waren den Christen
 glaubigen mügten mittheilē. Vñ
 dieß ist gewesen / vñnd ist noch das
 einig vñnd fürnembst werck aller
 deren / die mit dem Seelen eiffer
 brennen / dieweil sie solches auß der
 erfahrung gelehret / das dieser der
 sicherster vñnd fürkester weg sei zur
 vollkommenheit / vñnd ein gewisseste
 vñnd allerleichteste Regul / also das
 wer dieselbe nur recht ergriffen /
 sich hinfür keiner dunckelheit / ver-
 wirrung oder beschwerligkeit in
 den ämpteren der vollkommenheit
 habe zubeförchten. Alhie ist vñnd
 sig zu erzehlen mit was mühe der
 H. Paulus / (wie dan auch ohne
 zweiffel andere Apostel) sich bears-
 beitet habe Christum in den glaus-
 bigen zu formiren : den er den
 Chris

Chris

Christen so offte/ja alle zeit / mit
 solcher inbrunst / mit solchẽ nach-
 truck der Wort vnd des Geists zu
 kennen / zu lieben / vnd zu folgen
 für augen stellet. Da wir nun sol-
 che Meister haben erlange / was
 solte vns noch manglen zur vols-
 kommenheit ? Dieweil wir dan
 diese Spiegel der Tugenten des
 ren glantz auff vns gelanget / für
 augen haben / gib vns ô gütiger
 Jesu / das wir nach vertriebener
 finsternuß der vnwissenheit vnd
 trägheit / mit deiner liebe bren-
 nen / vnd wie gleichem glantz
 angechan werden.

Das XIX. Capittel.

Das